



ZENTRUM  
KÜSSNACHT

Startveranstaltung

9. September 2009





## **Ablauf der Startveranstaltung**

- |   |   |
|---|---|
| <b>1. Begrüssung und Einführung</b>   | <b>Max Baumgartner</b>  |
| <b>2. Das Verfahren im Überblick</b>  | <b>Michael Emmenegger</b>   |
| <b>3. Die Teilnehmenden</b>   | <b>Alle</b>   |
| <b>4. Die Workshops 1 – 3: Inhalt, Vorgehen,<br/>Arbeitsweise und Regeln<br/>→ Fragen und Antworten</b> | <b>Michael Emmenegger<br/><br/>Alle</b>                           |
| <b>5. Grundlagen zum Künsnachter Zentrum<br/><br/>→ Fragen und Antworten</b>                            | <b>Peter Wettstein, Daniel<br/>Dahinden, Albi Thrier<br/>Alle</b> |
| <b>6. Zusammenfassung und Abschluss</b>   | <b>Max Baumgartner</b>  |
| <b>7. Apéro</b>   |   |



## Auftrag

1. Die Entwicklung des Areals Parkplatz Zürichstrasse/ Bahnhof neu angehen.

2. Konfliktbereiche mit interessierten und engagierten Kräften klären.

3. In einem Mitwirkungsverfahren unterschiedliche Haltungen zur Gebietsentwicklung sichtbar machen, diese diskutieren und Lösungen finden, die von allen getragen werden.





## **Verantwortung und Organisation**

### **Steuerungsgruppe**

**Max Baumgartner (Gemeindepräsident)**

**Martin Bachmann (Gemeinderat)**

**Gertrud Erismann (FDP)**

**Markus Ernst (Gemeinderat)**

**Werner Furrer (SVP)**

**Andreas Holzer (IGSV)**

**Beatrice Rinderknecht (WOK)**

**Fred W. Schmid (IGMZ)**

**Lorenz Tschudi (Bürgerforum)**

### **Projektteam**

**Peter Wettstein (Gemeindeschreiber)**

**Daniel Dahinden (Planungssekretär)**

**Mario Mariani (Leiter Hochbau)**

**Albi Thrier (Leiter Tiefbau)**

**Andreas Tanner (Leiter Liegenschaften)**

**Michael Emmenegger, Zürich  
(Konzeption und Moderation)**

**Paul Pfaffen, Zürich (Co-Moderation)**



## **Stellenwert der Ergebnisse**

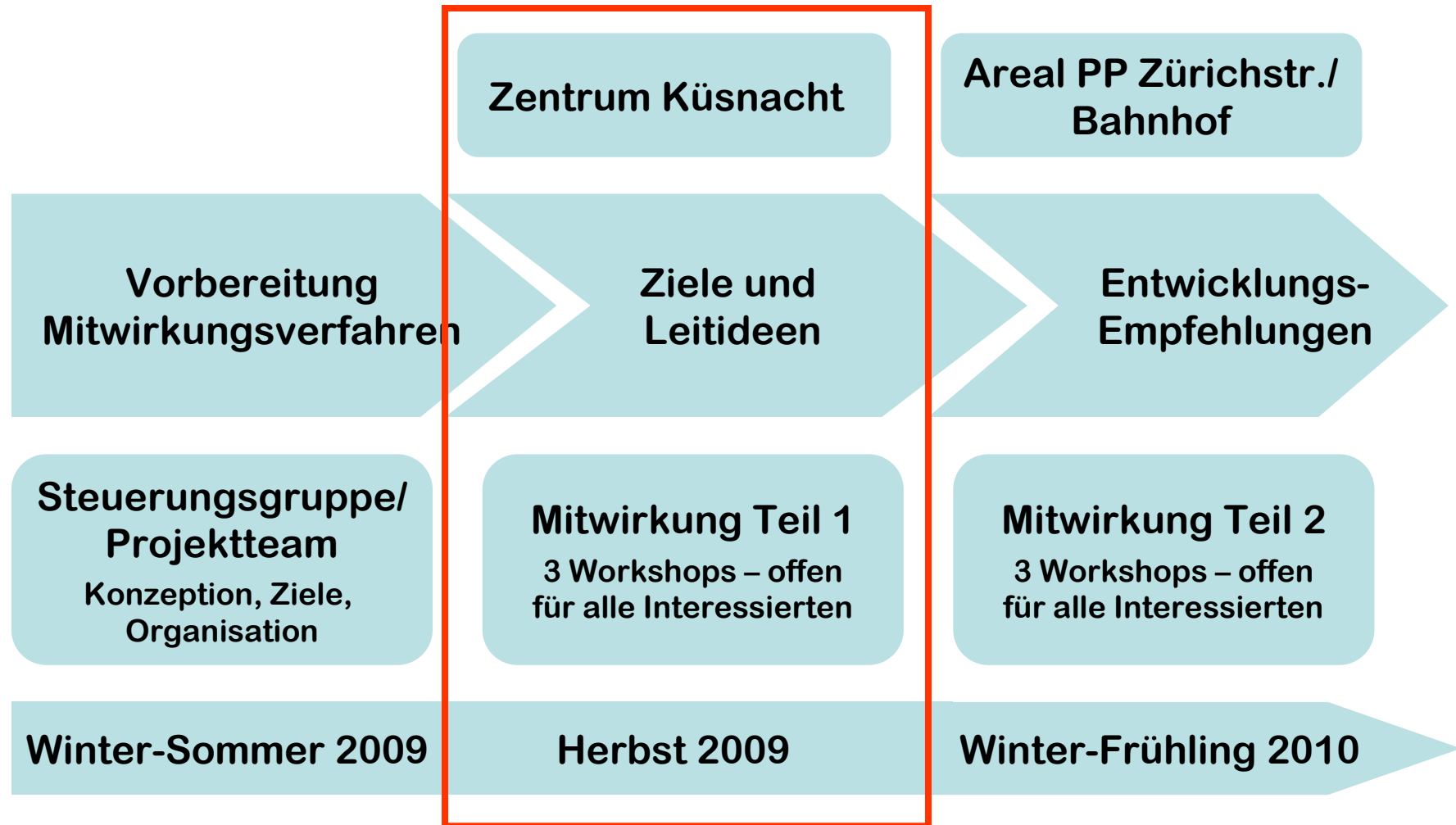
**Die Resultate haben empfehlenden Charakter. Sie sind rechtlich nicht bindend. Sie sollen bei einem weiteren Vorgehen zur Gebietsentwicklung so weit als möglich berücksichtigt werden.**

**Von allen Teilnehmenden wird erwartet, dass sie die Ergebnisse in einem weiteren Verfahren mittragen.**





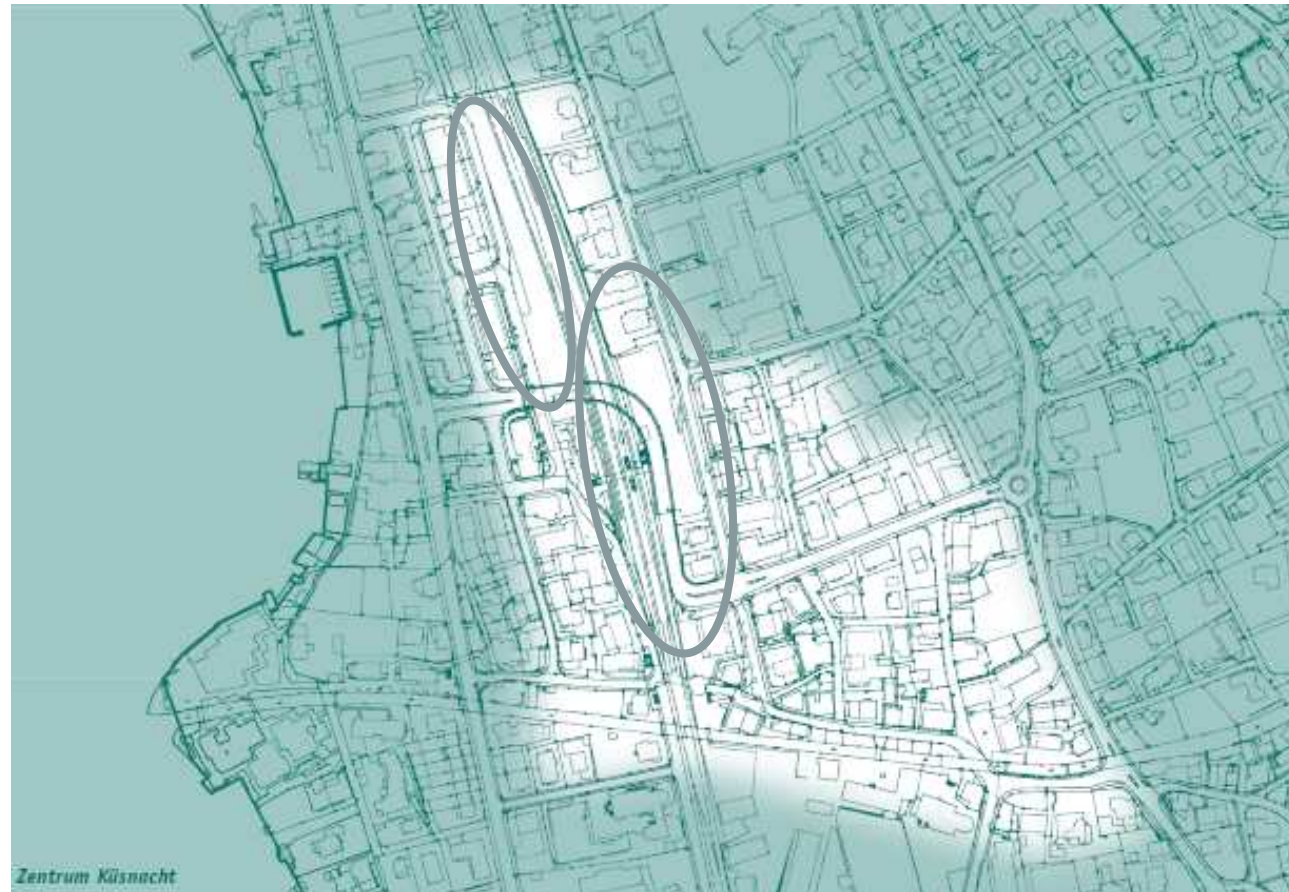
## Mitwirkung in zwei Schritten





## Das Zentrum

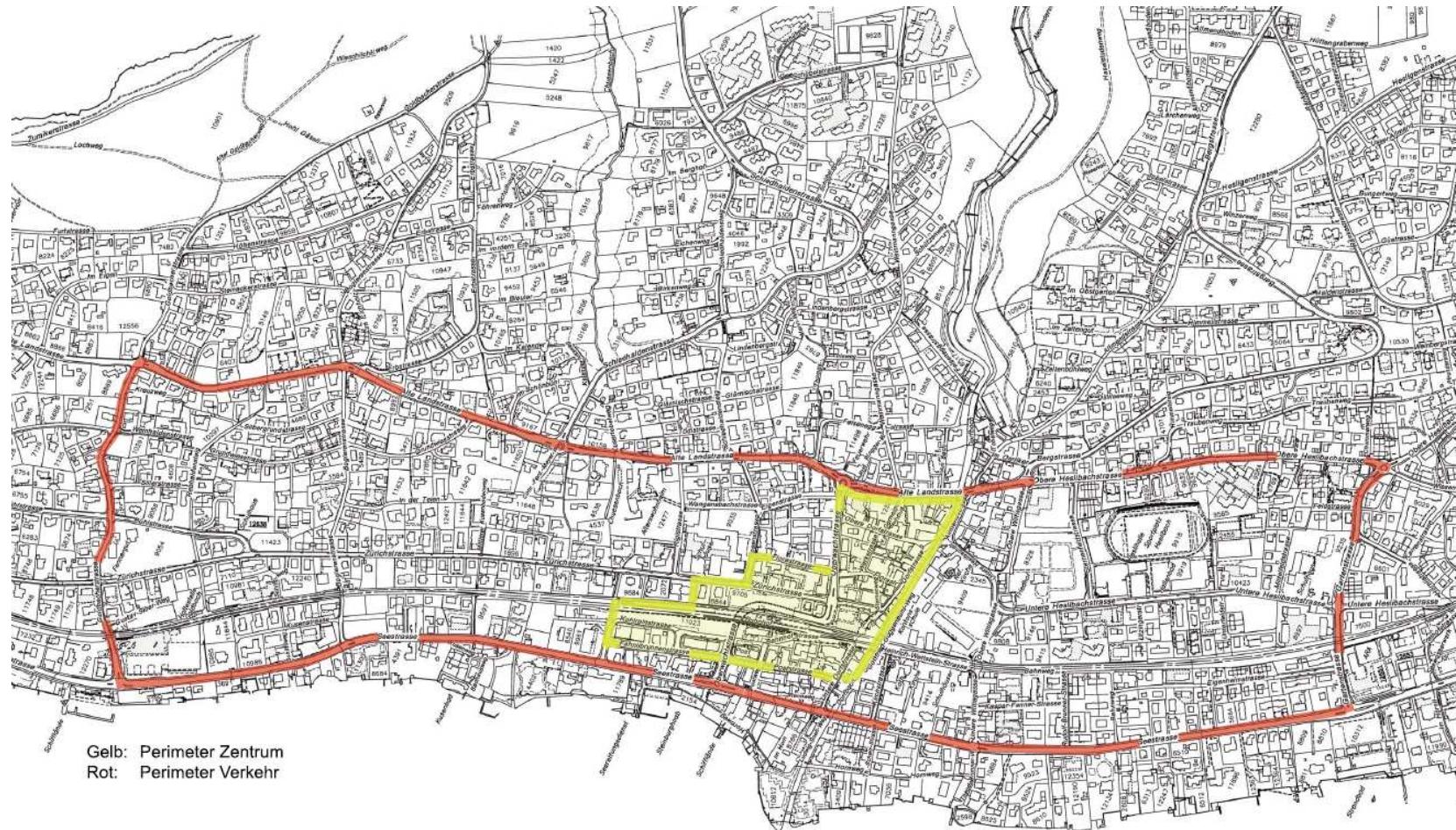
### und das Areal Parkplatz Zürichstrasse/Bahnhof







## Der Perimeter Verkehr (rot)







## **Kennenlernen in 3 Schritten**

**Schritt 1: Welche Stadt- oder Dorfzentren gefallen Ihnen?**

**Schritt 2: Wo wohnen oder arbeiten Sie in Küsnacht?**

**Schritt 3: Worauf sind Sie stolz in Küsnacht?**



ZENTRUM  
KÜSSNACHT

# Die Workshops 1 - 3

Inhalt, Vorgehen, Arbeitsweise und Regeln



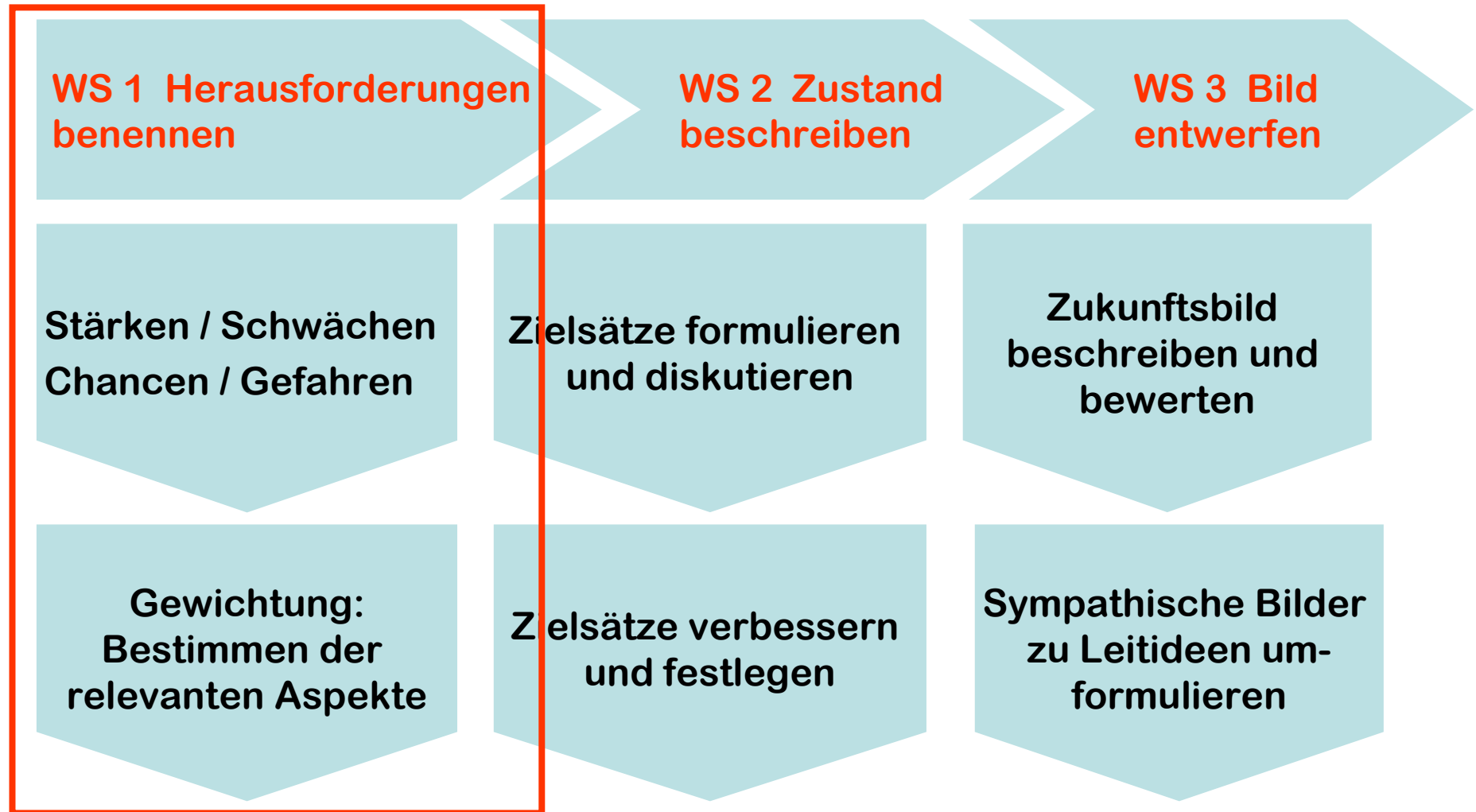


## Ziele und Leitideen für die Entwicklung des Zentrums





## Der Weg zu den Zielen und Leitideen





## Ablauf Workshop 1

1730-1800	- Eintreffen der Teilnehmenden	
1800-1830	- Begrüssung und Einführung - Einstieg ins Thema, Grundlagen	Plenum
1830-2145	- Stärken und Schwächen / Chancen und Gefahren - Gewichtung und Bestimmung der relevanten Aspekte - Ergebnissicherung	Gruppe Gruppe/Plenum Plenum
2145-2200	- Ausblick auf Workshop 2 - Zusammenfassung und Abschluss	Plenum
<i>2000-2030</i>	<i>- Pause mit Verpflegung</i>	



## Arbeitsweise: Diskussion in Gruppen und im Plenum







## Sechs Regeln für die Workshops

1. Alle Beteiligten haben gleich viel Gewicht, die gleichen Rechte und Pflichten. *„Die, die da sind, sind die Richtigen.“*
2. Alle bemühen sich, Lösungen zu finden, die auch die Interessen des Andern umfassen.
3. Das Ergebnis wird gemeinsam erarbeitet und verabschiedet.
4. Die Auseinandersetzung erfolgt fair, auf der Basis sachbezogener, nachvollziehbarer Argumente.
5. Ergebnisoffenheit ist eine Bedingung für den Erfolg.
6. Die Verantwortung für das Verfahren trägt der Gemeinderat.



## **Drei Hinweise der Moderation**

- Machen Sie aktiv mit.**
- Halten Sie sich an die vorgegebenen Zeiten.**
- Gehen Sie von sich und Ihren Erfahrungen aus. Meiden Sie Stellvertreterantworten.**



## Daten der Workshops

### *Workshop 1*

Mittwoch, 23. September 2009  
18.00 bis 22.00 Uhr

### *Workshop 2*

Samstag, 24. Oktober 2009  
09.00 bis 14.30 Uhr

### *Workshop 3*

Samstag, 21. November 2009  
09.00 bis 14.30 Uhr

### *Workshops 4 - 6*

Winter/Frühjahr 2010  
Die Daten werden im November  
2009 bekannt gegeben.

### **Veranstaltungsort**

**Katholisches Pfarreizentrum St. Georg, Kirchstrasse 2, Künsnacht**